

Historischer Moment in der Werft



Die Motorfähre «Kreuzlingen» ist das letzte in der alten Werft revidierte Schiff.

Das letzte Schiff, das einer Landrevision in der alten Werft der Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft in Romanshorn unterzogen wurde, ist diese Woche eingewassert worden. Dies ist ein historischer Moment. Denn die Werft im Romanshorne Hafen wird für die komplette Sanierung des Gebäudes bis im November 2014 geschlossen bleiben. Der Totalumbau ist mit einer wesentlichen Vergrößerung der heutigen Werft verbunden.

Aus der Werftgeschichte

Die Nordostbahn (NOB) bestellte bei der Firma Escher-Wyss Zürich 1853 zwei Dampfboote, die auf einer provisorischen Werft in Uttwil gebaut wurden. Am 23. Juni 1855 konnte die Gesellschaft ihren Schiffsbetrieb mit dem Dampfboot «Thurgau» in Dienst nehmen. 1861 bis 1864 wurde die erste Schiffswerft der NOB in Romanshorn gebaut. Bereits 1872 wurde der Bau einer weiteren grösseren Werft der NOB notwen-

dig. Im Jahre 1902 ging der gesamte Schiffsbetrieb der NOB an die SBB über. In den Jahren 1904 bis 1906 ging es mit dem Bau des Werfthafens und dem Umbau sowie der Vergrößerung der Werft weiter aufwärts. Die heutige Werft wurde im Jahre 1905 erstellt. Diese Woche hat mit der Motorfähre «Kreuzlingen» die letzte Einwassierung eines Schiffes aus der heutigen Werft stattgefunden. ●

Otto J. Bauer



SCHIFF
RESTAURANT

Neueröffnung: Samstag, 1. Februar
«Eröffnungs-Atrinkete» ab 13.30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie.
Hafenstrasse 25 • 8590 Romanshorn

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Wie ein Gemälde, nur persönlicher

Das eigene Motiv kunstvoll in Szene gesetzt. Auf der Leinwand.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

**Nein zur
Verschärfung
des Fachkräfte-
mangels.**

MIR SIND
Thurgau

am 9. Februar
NEIN!

SVP-Abschottungsinitiative
www.bilaterale.ch

SEEBLICK
Ärztliche Publikationsorgane der Stadt Romanshorn
**Inserieren
statt demonstrieren.**



Mit einem
Seeblick-Inserat
erreichen Sie
alle 6350 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Bachmann FinancialConsulting

Steuererklärung 2013 – Sparen Sie steuern

Carl-Spitteler-Strasse 6b Telefon 071 463 72 61
8590 Romanshorn E-Mail info@bachmann-fc.ch

Unendlich traurig nehmen wir Abschied
von unserem lebenslustigen Papi, Bruder, Götti,
Onkel, Freund und Sohn

Christian Hostettler

8. September 1962 bis 21. Januar 2014

Chris, wir vermissen dich.

Traueradresse:
Adrian Hostettler, Weitenzelgstrasse 29,
8590 Romanshorn

Die Urnenbeisetzung findet am Montag,
3. Februar 2014, um 14.45 Uhr beim
Friedhof am Hörnli in 4125 Riehen (Basel) statt.

sbw haus
des
lernens

Infoabend:
11.02.2014, 19:30 Uhr
Hafenstrasse 31
Romanshorn
Weitere Infos unter
sbw-futura.ch

Vorkurs Gestaltung
10. Schuljahr mit Schwerpunkt Gestaltung

Romanshorn | 071 466 70 90 www.sbw-futura.ch

Ausverkauf...
Profitieren Sie jetzt!

Letzte Tage:
Zusätzlich 20% auf alle bereits reduzierten Artikel
20% auf alle Winterartikel

Haberer
Aus Freude am Schuh

Hauptstr. 48, 8280 Kreuzlingen • Alleestr. 39, 8590 Romanshorn

IHRE MALERIN AUS DER REGION!
RITA ANGST Malerei & Gestaltung
X MALERARBEITEN X RENOVATIONEN X FARBBERATUNG X INNENDEKORATION

www.ihre-malerin.ch
Tel. 071 220 99 94 X mail@ihre-malerin.ch

**Kurse
Frühling 2014**
Dauer: 1 1/2 - 2 Std.
Ort: Kurslokal Garten-Center
Kosten: Der Kursbesuch ist gratis.
Anmeldung: bis 2 Tage vorher (Telefon/Mail)

Samstag, 08. Febr.	09.00 - 10.30 Uhr	Reben und Kiwi
Samstag, 08. Febr.	13.30 - 15.00 Uhr	Beerensträucher
Samstag, 22. Febr.	09.00 - 10.30 Uhr	Obstbäume
Samstag, 01. März	09.00 - 10.30 Uhr	Ziersträucher
Samstag, 08. März	09.00 - 10.30 Uhr	Rosen
Samstag, 15. März	09.00 - 11.00 Uhr	Einen Teich bauen

In diesen Kursen zeigen wir Ihnen, wie Sie mit einem professionellen Schnitt die Wuchsenenergie vermehrt in die Früchte oder Blüten leiten.

roth pflanzen

Roth Pflanzen AG Garten-Center Uttwilerstrasse 8593 Kesswil Tel. 071 466 76 20 Mail: gartencenter@rothpflanzen.ch www.rothpflanzen.ch

Neue Öffnungszeiten im Café Giardino

Das Café Giardino im Regionalen Pflegeheim Romanshorn hat ab dem 1. Februar neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr und am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Die Optimierung des internen Verpflegungskonzeptes führt zu Veränderungen der Öffnungszeiten im Café Giardino. Bis anhin wurde das Café Giardino nur vereinzelt vor 12 Uhr besucht. Deshalb haben wir uns entschieden, uns zuerst um die internen

Gäste zu kümmern. Die Mahlzeiten sind für die Bewohnenden ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf. Es ist uns ein Anliegen, auch im Bereich Verpflegung bestmöglich auf die Wünsche unserer Klienten einzugehen. Zukünftig schöpft der Koch persönlich das Menü im Speisesaal. Er steht somit in direktem Kontakt mit den Bewohnenden und kann noch gezielter auf situative und individuelle Bedürfnisse der Einzelnen eingehen. Ein professioneller Service sorgt für eine gute

und entspannte Atmosphäre, während das Personal Pflege und Betreuung eine kompetente Begleitung und Unterstützung gewährleistet. Die Essenszeiten im Speisesaal bleiben unverändert. Weitere Informationen über Angebot und Reservationen finden Sie auf unserer Website unter www.pflegeheim-romanshorn.ch/cafe-giardino.html ●

*Regionales Pflegeheim Romanshorn
Susanne Schwizer, Heimleiterin*

Initiativ für Tiere

Sie lieben Tiere und sind darum aktiv geworden: Die Romanshorer Sechstklässlerinnen (von links) Leony Lottenbach, Désirée Tran und Masha Hauri haben Karten gebastelt und Guetkli gebacken. Mittlerweile haben sie fast die ganze Klasse von ihrer Idee überzeugt: Bis Ende Februar sind sie noch unterwegs und verkaufen ihre Produkte. Den Erlös spenden sie dem Tierheim Altnau. ●

Markus Bösch



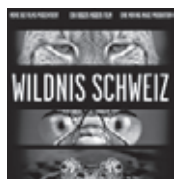
Bild: Markus Bösch



«E ganz normaali Huusfrau»

Ein Lustspiel mit der Theatergruppe Silberfuchse.

Weiter gehts auf Seite 9.



Filmabend «lokal-global»

Welchen Einfluss hat unser tägliches Konsumverhalten?

Weiter gehts auf Seite 10.



Fulminanter Start

Den Sharks gelingt ein Start nach Mass.

Weiter auf Seite 11.

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 1, 7 bis 13

Gemeinden & Parteien

Seiten 3 bis 6, 8 bis 9

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seiten 6 bis 7

Wirtschaft

Seiten 12 bis 14

Erlebnisführer auf Seite 15!

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Yilmaz Hümeýra**, geboren **17.02.1995** in Münsterlingen, türkische Staatsangehörige, Zeichnerin in Fachrichtung Ingenieurbau, Lehrling, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft Holzgassweg 6 in Romanshorn.
2. **Elmazi Rami**, geboren **04.01.1972** in Bogovinje Mazedonien, mazedonischer Staatsangehöriger, Lagerist, verheiratet, seit 1989 in der Schweiz, wohnhaft Hubstrasse 9 in Romanshorn, zusammen mit seiner Tochter **Ferdona**, geboren **21.02.1998**.

Einwendungen

Bis zum **10.02.2014** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Seker Seda**, geboren 27.04.1987
2. **Körner Bianca**, geboren 09.09.1992
3. **Burgos Rodriguez Maria del Carmen**, geboren 06.10.1964
4. **Osmanoski Jasmina**, geboren 22.10.1997
5. **Ribeiro Soares Andreia Susana**, geboren 30.08.1984

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 31.01.2014
Die Einbürgerungskommission

Neue Filialleitung Papeterie Markwalder Romanshorn



Ab Februar 2014 übernimmt Angela Rotondo (l.) die Leitung der Filiale Romanshorn von Marina Neuhaus.

Wir freuen uns, Sie weiterhin fachlich und kompetent beraten zu dürfen !

www.markwalder.com



SEEBLICK
Ämliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Gemeinden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

21. Oktober in St. Gallen

- Musig Giulina Alba, Tochter des Musig Massimo, von Italien und der Musig Stefanie, von Hüntwangen ZH

11. Januar in Münsterlingen

- Buck Maela Joana, Tochter des Buck Sebastian, von Deutschland und der Buck Naemi, von Hundwil AR

Todesfälle

5. Januar in Romanshorn

- Marinov, Marin, geb. 18. Februar 1924, von Bulgarien

9. Januar in Romanshorn

- Brüscheiler, Paul Johannes, geb. 24. November 1938, von Hefenhofen TG

9. Januar in Romanshorn

- Wüthrich, Paul Erwin, geb. 1. Januar 1924, von Trub BE

13. Januar in Münsterlingen

- Baumgartner geb. Schneider, Ruth Ritta, geb. 29. Juli 1942, von Oberriet SG

16. Januar in Münsterlingen

- Bischofberger, Jakob Heinrich, geb. 5. Dezember 1934, von Obereggen AI ●

Einwohneramt Romanshorn

CVP-Stamm

Gerne laden wir Sie zum ersten CVP-Stamm im 2014 ein! Am nächsten Donnerstag, 6. Februar, treffen wir uns im Club Campania. Wer Zeit und Interesse hat, ist herzlich willkommen am runden Tisch. Wir freuen uns auf spannende Gespräche mit engagierten Leuten. ●

Wann: Donnerstag, 6. Februar 2014, ab 17.45 Uhr

Wo: Club Campania, Neustrasse 20, 8590 Romanshorn

Vorstand CVP Region Romanshorn

Sirenentest

Am Mittwoch, 5. Februar 2014, 13.30 bis 14.00 Uhr, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Weihnachtsstimmung

Weihnachten steht vor der Tür, bereits in zehn Monaten und drei Wochen ist es so weit! Weihnachten 2013 haben wir, von ein paar verwandtschaftstechnischen Blessuren abgesehen, gut hinter uns gebracht. Nun sitze ich in der warmen Stube und sinniere über die Bedeutung dieses Wortes, das je nach Blickwinkel sehr unterschiedliche Gefühle auslösen kann.

Gemäss unserem anerzogenen Denkmuster muss uns beim Gedanken an Weihnachtsstimmung warm ums Herz werden. Vor unserem geistigen Auge sehen wir leuchtende Kinderaugen im Kerzenschein, harmonische Familienzusammenkünfte, Guetzli und glitzernde Christbäume. Dass dies so nicht bei allen funktioniert, hat eine Umfrage im Kollegenkreis zutage gefördert.

Da ist zum Beispiel das alljährliche Grauen vor dem Einfall der Verwandtschaft, die man sich das ganze Jahr über erfolgreich vom Leib gehalten hat. Ungefragt laden sie sich selber ein (ihr seid ja zu sowieso zu Hause!), stürmen das Haus und, ja genau, gehen nicht mehr.

Oder die unausgesprochenen, überdrehten Erwartungen an einen Weihnachtsperfektionismus, die von Anfang an zum Scheitern verurteilt sind und eine ganz spezielle Feststimmung in die Gesichter zaubern.

Oder der mediale Familienwahn, der jeden einsamen Menschen in eben diesen treiben muss und alljährlich für überfüllte Kliniken sorgt.

Oder der Himmel, der beim Detaillisten im Geiste zwar nicht voller Geigen, dafür aber voller Hunderternoten hängt.

Oder die ausgedient am Strassenrand liegenden Christbäume, die am 8. Januar bei jedem Wetter eingesammelt und entsorgt werden müssen.

Oder die finanziellen Nöte vieler Menschen, wenn es darum geht, beim Päcklimarathon dabei zu sein.

Am besten hat es eine Kollegin auf den Punkt gebracht. Auf meine ehrlich gemeinte Frage, ob sie schon Weihnachtsstimmung habe, antwortete sie knapp: «Nein, mein Mann ist friedlich.» ●

Budget, Kaplanei, «Grüner Güggel»

Zu einem verkraftbaren Budgetdefizit von 39'265 Franken und dem Steuerfuss von 23% sagten 50 katholische Kirchbürger einstimmig ja. Ebenso wurden 220'000 Franken für eine Teilrenovation der Kaplanei gesprochen.

Bei einem Aufwand und Ertrag um die 2 Millionen Franken schliesst das Budget 2014 der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach-Uttwil mit einem kleinen Rückschlag von knapp 40'000 Franken ab: Zu Buche schlagen einerseits die nötige Erneuerung der gesamten Hardware-Informatik und eine weitere Rückstellung für die bevorstehende Revision der Orgel. Diese wird vermutlich 2015 vorgenommen werden und gegen 300'000 Franken kosten, so Kirchenpfleger Richard Bilgeri.

Nachholbedarf

Durch die Versammlung führte zum ersten Mal der neue Präsident Thomas Walliser Keel. Neben dem Budget und dem Steuerfuss, die einstimmig bewilligt wurden, machte er die Innenrenovation der Kaplanei beliebt: «Die veralteten Elektroleitungen und -installationen müssen jetzt ersetzt werden. Zudem kommt es im Sommer mit der Kündigung der Jugendseelsorgerin Petra Hippelein zu einem Mieterwechsel (ihre Nachfolge sei auf gutem Weg). Saniert werden daneben sanitäre Anlagen, und die Küche wird ersetzt. Aus finanziellen Gründen soll

auf die energetische Sanierung des Daches und die der WCs im Erdgeschoss vorläufig verzichtet werden. Vorgesehen sind dafür 220'000 Franken.» Mit drei Enthaltungen stimmten die Kirchbürger dem Vorhaben fast einstimmig zu.

Vorbildwirkung

Als eine von fünf Kirchgemeinden macht Romanshorn beim Pilotversuch «Grüner Güggel» mit, informierte die Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann: «Mit diesem Projekt eines kirchlichen Umweltmanagements werden systematisch alle Bereiche angeschaut. Kirche soll damit auch hier vorbildhaft wirken.»

Ein grosses Dankeschön richtete Walliser dann allen Engagierten aus, die sich immer wieder und vor allem auch im vergangenen Jubiläumsjahr für die Gemeinde und die Gemeinschaft eingesetzt haben. Schliesslich wurde Susanna Petrowska gedankt für ihre zehnjährige Tätigkeit im Reinigungsbereich. Informiert wurde auch über den Rücktritt von Yvonne Krähenmann nach siebenjähriger Arbeit in der Vorsteherschaft. Zu diskutieren gab noch das Licht: Die Kirchturmbeleuchtung werde im Rahmen des «Grünen Güggels» genauer angeschaut, ebenso die Beleuchtung rund um die Kirche. ●

Markus Bösch

Christof Hablützel

Die KAB im Jubiläumsjahr 2013

Tagespräsident Otto Hug blickte an der 107. Hauptversammlung zurück. Dessen Höhepunkte waren ein Vortrag von Nationalrat Christian Lohr zum Thema: «Generationengerechtigkeit» und der 48. Int. Bodenseetag. Neben 23 Mitgliedern durfte er den neuen Kirchenpräsidenten Thomas Walliser Keel begrüßen, der seinen Ferienbeginn einen Tag aufschob, um die Mitglieder der KAB kennenzulernen.

Nationalrat Christian Lohr hatte vor allem durch seine Persönlichkeit beeindruckt. Ausser zum Sachthema erzählte er über seine Arbeit im Nationalrat. Der Bodenseetag war als abgerundeter Anlass in guter Erinnerung. Der Morgen dieser Veranstaltung war dem Selbstverständnis der KAB gewidmet. Die Verbindung von sozialem und christlichem Engagement, einst von grosser gesellschaftlicher Bedeutung, vermag nur noch selten neue Mitglieder anzuziehen. Zu gut geht es uns heute in der Schweiz, zu vielfältig sind die Freizeitmöglichkeiten, zu sehr hat sich die Mehrheit von religiösen Traditionen entfernt. So fällt es schwer, neben dem Fortführen liebgeordneter Traditionen mit christlich-sozialen Motiven wie St. Nikolausbesuchen, Saujassen, Maiandacht und gelegentlichen sozialpolitischen Veranstaltungen wie dem Vortrag von Christian Lohr noch eine Bedeutung zu sehen. So macht sich denn in der Katholischen Arbeitnehmerbewegung zunehmend Ratlosigkeit breit. Die Sektion Romanshorn ist aber stolz, zu den zwei Sektionen im Thurgau zu gehören, die noch ein lebendiges Vereinsleben

aufweisen. Präses Stefan Günter dankte der Sektion für ihre wichtigen Beiträge im Jubiläumsjahr.

Neben den üblichen Veranstaltungen wird als Höhepunkt ein Besuch der Religionspädagogin Christiane Faschon im Sommer sein, wobei die Redaktorin der Vereinszeitschrift «Treffpunkt» mit uns über die jüdisch-christlichen Wurzeln unserer Kultur diskutieren wird. Zu guter Letzt wurden Remo Flury, Toni Loser und Max Amherd mit speziellen Jasskarten (mit dem Sau-

jass-Logo) gedankt. Toni Loser und Max Amherd traten nach 15 Jahren zurück. Gesucht werden demzufolge die Nachfolger von Amherd und Loser, um die Tradition des Saujassens aufrechterhalten zu können.

Die Hauptversammlung schloss mit einem feinen Dessert, kreiert von Rita Germann, und dem traditionellen Lottospiel, bei dem die Preise von der FG-Bastelgruppe gestiftet wurden. ●

KAB Romanshorn, Hanspeter Heeb



Präsident Thomas Walliser Keel mit Vorstand und Präses Stefan Günter.

Leserbriefe

So lautet der Umkehrschluss

Die SVP versucht sich mit ihrer Masseneinwanderungsinitiative ein grünes Mäntelchen umzulegen. Im Namen des Kulturlandschutzes geht sie bis ins links-grüne Lager hinein auf Stimmenfang. Die Migranten sollten also für die Zersiedelung verantwortlich gemacht werden? Da werde ich schon stutzig. Meine Skepsis wird bestätigt in Anbetracht der Parole der SVP gegen FABI. Konsequenter wäre ja wenigstens, wenn sich die SVP zum Beispiel gegen neue Strassen und für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs einsetzen würde. Fehlanzeige! In ihrem kürzlich verteilten «Extrablatt» zum Thema Zuwanderung prangt natürlich auch ein Inserat gegen die FABI-Vorlage. Das hingegen verstehe ich nicht, denn wer

braucht mehr Platz? Eine Zugewanderte, die per Auto von Erlen nach Kreuzlingen pendelt, oder eine Zugewanderte, welche den gleichen Weg per Zug bewältigt? Augenscheinlich ist ein bekanntes Foto, das einen vollbesetzten Bus zeigt. Daneben aufgereiht in mehreren Spuren sieht man eine Vielzahl von Autos in Kolonnen. So viele wie es braucht, um die gleiche Anzahl Passagiere zu transportieren. Dies führt logischerweise zum Umkehrschluss: Wer unser Kulturland tatsächlich schützen will, der lehnt die Masseneinwanderungsinitiative ab und unterstützt mit Überzeugung FABI mit einem Ja! ●

Urs Oberholzer-Roth, Präsident Grüne Thurgau

Leserbriefe

Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache

Ich war immer der Meinung, dass die Krankenkasse dann bezahlen muss, wenn der Versicherungsnehmer krank wird. Dass aber auch die Tötung von ungeborenen Kindern in den Leistungskatalog der obligatorischen Krankenkasse gehört, ist doch sehr erstaunlich. Ist denn Schwangerschaftsabbruch eine Krankheit?

Jene, die sich für eine Abtreibung entscheiden, sollen die Verantwortung und somit auch die Kosten selber tragen. ●

Andreas Altwegg

Ein Ja gegen die Masseneinwanderung

Nur weil wieder einmal die SVP die einzige Partei ist, die gemerkt hat, dass unsere Schweiz mit über 25% Ausländern bald einmal nur noch aus Ausländern besteht, ist diese Initiative doppelt wichtig. Wenn Sie die Argumente der Gegner hören, unter anderem in der «Arena» von SF, wenn überhaupt, dann wird es einem speiübel. Was diese für Lügen offiziell zum Besten bringen, ist schlichtweg eine Katastrophe. Dass sich der Grossteil des Bundesrats Reisli auf dem Buckel des Steuerzahlers zur Werbung für die bereits jetzt schon viel zu vielen Ausländer erlaubt, ist schlichtweg eine Frechheit. Diesem ist schliesslich egal, wenn der wenige noch vorhandene Boden für Strassen und Wohnungen plattgewalzt wird. Bereits ist sogar der grüne Naturschutz (die Grünen) nicht mehr überzeugt, dass es so wie

jetzt weitergehen kann. Dass einzelne Bonzen, sogenannte Arbeitgeber, wieder einmal die Angstmacherei vom Arbeitsplatzverlust hervorholen, sollte langsam nicht mehr verwundern. Dass sie dann blitzartig mit Sack und Pack ins Ausland abhauen, um noch mehr zu verdienen, wird kaum erwähnt. Dass in der Folge unsere Sozialwerke wie AHV und Krankenkassen darunter zu leiden haben, spielt für diese keine Rolle. Sie haben ihre Früchtlein (sprich Geld!) ja im trockenen Ausland angelegt. Lieber Stimmbürger, lass dich von den lausigen Argumenten der Gegner nicht einlullen und reagiere mit einem überzeugten Ja gegen die Masseneinwanderung. ●

Albert Ledergerber

Der falsche Weg

Kontingente zur fordern ist der falsche Weg, um die Einwanderung zu steuern. Der Initiativtext zielt nämlich darauf, Arbeitskräfte weiterhin ins Land zu lassen, aber den Familiennachzug zu erschweren oder gänzlich zu unterbinden. Das erachte ich als menschenunwürdig. Zudem wird die Initiative massive Probleme bei den Bilateralen Verträgen bringen. Da die Wirtschaft bekanntlich die treibende Kraft bei der Rekrutierung ausländischer Arbeitskräfte ist, soll die Steuerung dort ansetzen. Konkret fordert die EVP Thurgau, dass die Anwerbung ausländischer Firmen mittels Steueranreizen gestoppt wird. Diese Steuerungsmassnahme hat den Vorteil, dass die Bilateralen Verträge nicht gefährdet werden. Ich empfehle ein Nein zur Initiative «Gegen Masseneinwanderung». ●

Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG

FABI ist masslos und nicht bezahlbar!

Zum zweiten Mal innert drei Monaten sollen mit FABI die Autofahrer zur Kasse gebeten werden. Mit FABI sollen noch mehr Gelder aus dem Strassenverkehr für die Schiene zweckentfremdet werden und die Mehrwertsteuer um 0,1% erhöht werden. Noch schlimmer: Die Pendler werden massiv zur Kasse gebeten, und zwar vor allem jene, welche keine gute ÖV-Anbindung haben und auf das Auto angewiesen sind. Sie zahlen ab einer Wegdistanz von 10 km im Durchschnitt 1000 Franken mehr Bundessteuern. Hinzu kommen die

kantonale Begrenzungen der Pendlerabzüge, welche in den letzten Wochen etwa im Thurgau vorgestellt wurden, wo die Pendler ebenfalls mit 12 Millionen Franken zusätzlich belastet werden sollen. Und für was werden die FABI-Gelder ausgegeben? Für teilweise hochfragwürdige Projekte, von denen die Ostschweiz kaum profitiert. Die Debatte im Ständerat glich einem türkischen Basar, wo überall noch regionalpolitische Anliegen reingepackt worden sind, welche aber unter dem Strich nicht bezahlbar sind. Und selbst dort, wo

die Ostschweiz profitiert, ist der Ausbau fraglich. Die Beschleunigung Chur–Zürich kostet 500 Millionen Franken pro Minute Zeitgewinn! Wenn wir FABI jetzt so durchwinken, schreiben wir die Umverteilung der Strassengelder in der Verfassung fest und haben am Schluss keinen Rappen mehr, um die Strasse, welche zur Hauptsache an den ÖV beiträgt, auszubauen. Daher bin ich entschieden gegen FABI! ●

Urs Martin, Kantonsrat

Zweite Akkordeontage

Zum zweiten Male laden die Veranstalter apassionata Kulturmanagement, Eisenwerk Frauenfeld und klangreich Romanshorn ein zu Akkordeontagen. Wie im Herbst 2012 erwartet die Musikfans ein Programm voller Überraschungen und Highlights.

Mit einer exklusiven Bearbeitung von Franz Schuberts «Winterreise» werden die Akkordeontage am Freitagabend im Refektorium der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen eröffnet. Der bekannte Bariton Raphael Jud wird zusammen mit Srdjan Vukasinovic, Akkordeon, und dem Hornisten Olivier Darbellay, der das Bläserquintett leitet, eine packende Interpretation des wohl berühmtesten romantischen Liedzyklus vorstellen. Italianità ist angesagt am Samstagabend im Eisenwerk Frauenfeld, wo der Startrompeter Paolo Fresu und sein Duo-partner Daniele di Bonaventura erstmals auf die Schweizer Perkussionslegende Pierre Fav-

re treffen. Mit einem grossartigen Highlight aus Italien werden die Akkordeontage am Sonntag enden. In der intimen Atmosphäre der Alten Kirche Romanshorn werden die beiden Grandseigneurs der italienischen Musikszene, Gianluigi Trovesi und Gianni Coscia, zu hören sein. Für Überraschungen werden am Sonntagmorgen auch der bekannte Hornist Martin Roos und der Akkordeonist Srdjan Vukasinovic besorgt sein. Die Matinée «unerhört virtuos» verspricht raffinierte und anregende Grenzgänge zwischen traditioneller und Neuer Musik, bei der sich die beiden Instrumente auch von ganz unbekannten Seiten präsentieren. Besonders für die Veranstaltung mit Gianluigi Trovesi und Gianni Coscia empfiehlt es sich, rechtzeitig Plätze zu reservieren.

Freitag, 14. Februar 2014, 20 Uhr

Refektorium PMS Kreuzlingen, Franz Schubert: Winterreise, Raphael Jud, Ba-

riton; Srdjan Vukasinovic, Akkordeon, Bläserquintett

Samstag, 15. Februar 2014, 20 Uhr

Eisenwerk Frauenfeld, Paolo Fresu, Daniele di Bonaventura und Pierre Favre

Sonntag, 16. Februar 2014, 11 Uhr

Alte Kirche Romanshorn, «unerhört virtuos»: Martin Roos, Alphorn; Srdjan Vukasinovic, Akkordeon

Sonntag, 16. Februar 2014, 17 Uhr

Alte Kirche Romanshorn, Gianluigi Trovesi und Gianni Coscia

Weitere Informationen auf:

www.akkordeontage.ch.

Platzreservation Romanshorn:

www.klangreich.ch / 071 463 55 73. ●

klangreich GLM, Christian Brühwiler

Pro Velo Thurgau unterstreicht Notwendigkeit einer Fachstelle Langsamverkehr

Anfang Dezember 2013 unterschrieben 39 Kantonsparlamentarier eine Leistungsmotion, die eine Fachstelle Langsamverkehr beim kantonalen Tiefbauamt fordert. Pro Velo Thurgau hat in einem Schreiben an den Regierungsrat Dr. Jakob Stark dargelegt, weshalb es eine solche Fachstelle unbedingt brauche.

In seinem Schreiben kritisiert der Thurgauer Veloverband, dass trotz gutem Willen bei den Ausführungen der Veloinfrastruktur teilweise besorgniserregende Mängel festzustellen seien: «So werden SSV-Normen missachtet, bfu-Empfehlungen ausser Acht gelassen, gefährliche Stellen nicht erkannt und zum Teil sehr «kreative» Verkehrsfüh-

rungen geplant, die dem Nutzer irrational erscheinen und gesetzwidriges und/oder gefährliches Verhalten provozieren.» Pro Velo Thurgau hofft, dass mit einer Fachstelle Langsamverkehr «die schwächsten Verkehrspartner von sicheren und qualitativ einwandfreien Verkehrsanlagen ausgehen können». Der Veloverband moniert, dass der Kanton Thurgau den spezifischen Herausforderungen zurzeit nicht genügend Rechnung trage.

Im Weiteren ist Pro Velo der Meinung, dass eine Fachstelle Langsamverkehr viele Vorteile mit sich brächte, auch finanzielle, da die Kosten von Fehlplanungen und

Korrekturen vermieden würden. Aber auch Gemeinden könnten vom Fachwissen profitieren, da sie beim Langsamverkehr «schlichtweg überfordert» seien. Der Veloverband würde sich auch einen Ansprechpartner beim Tiefbauamt wünschen, der auf fachspezifische Fragen und Anregungen eingehen könne, und gibt zu bedenken, dass der Kanton Thurgau dabei nicht in einer Pionierrolle wäre – Fachstellen für den Fuss- und Veloverkehr gibt es landesweit auf kantonaler und kommunaler Ebene. ●

Pro Velo Thurgau

Kultur, Freizeit, Soziales

Schnitzelbanksänger des FCR

Die Fasnacht 2014 rückt mit grossen Schritten auch in unserer Region näher. Die Schnitzelbanksänger des Fussballklubs Romanshorn sind seit Oktober am Einüben von

neuen Bänken, damit sie für die närrische Zeit gerüstet sind. Der Beizenplan/Auftrittsplan steht und kann auf der Website des FCR abgerufen

werden: www.fcromanshorn.ch/schnitzelbanksänger. ●

Schnitzelbanksänger FCR

Kultur, Freizeit, Soziales

Romishorner Runde zur Signalbrücke

Die Museumsgesellschaft Romanshorn lädt zu einer weiteren Romishorner Runde auf Freitag, 14. Februar, 20.00 Uhr ins Museum am Hafen ein.

Unter dem Titel «Als der Romanshorner Bahnhof noch Flügel hatte!» berichtet Bernhard Berger, Steinach, über die Geschichte des «Vereins zur Rettung der Signalbrücke Romanshorn». Der im Dezember 2010 gegründete Verein setzte sich zum Ziel, die Signalbrücke fachgerecht zu restaurieren und der Öffentlichkeit zum 100-Jahr-Jubiläum im Jahre 2013 im Areal des Locorama wieder zugänglich zu machen.

Im zweiten Teil zeigt der Romanshorner Filmschaffende Hansjürg Oesch seinen Film «Die Signalbrücke in Romanshorn». ●



Museumsgesellschaft Romanshorn Signalbrücke Romanshorn.

Theatergastspiel «E ganz normaali Huusfrau»

Die Theatergruppe Silberfuchse Toggenburg ist am Donnerstag, 6. Februar, 14.00 Uhr, in der Aula der Primarschule (Salmsacherstrasse) zu Gast. Aufgeführt wird das Lustspiel in drei Akten «E ganz normaali Huusfrau».

Irene Balmer ist Hausfrau. Ihre Kinder sind längst erwachsen. Sie hat ihre Familie verwöhnt bis zu dem Zeitpunkt, als sie die Leidenschaft zum Krimischreiben packt. Ihre beiden Freundinnen Karin Fuchs (Hausfrau) und Claudia, eine aufgestellte Modeboutique-Besitzerin, glauben fest daran, dass sie Talent zum Schreiben hat. Paul, ihr Mann, ist aber ganz anderer Meinung. Er, der im Kreuzer-Verlag als Lektor arbeitet, versucht zusammen mit Agnes Kreuzer, seiner Chefin, mit allen Mitteln zu verhindern, dass der Krimi seiner Frau gelesen wird. Dazu hält Agnes Kreuzer als frühere

Schulkollegin von Irene Balmer nichts von deren Schreibfähigkeiten. In dieser Situation greifen Irenes Freundinnen zu speziellen Mitteln, um den spannenden Krimi doch noch unter die Leute zu bringen. Es wird ein spannender Nachmittag werden. Der Eintritt ist frei. Dafür wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Genussvolle Ernährung

Der Vortrag «Genussvolle Ernährung ist Lebensqualität» stiess auf grosses Interesse und wurde von 70 Personen besucht. Die Referentin, Frau Andrea Schütz, Kreuzlingen, hat es ausserordentlich gut verstanden, die ZuhörerInnen zu begeistern. ●



Klub der Älteren, Hans Hagios Referentin verteilt Smoothie-Getränke.

Gemeinden & Parteien

Reagieren Sie frühzeitig bei häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt kann in allen Beziehungen vorkommen: bei älteren Ehepaaren, in Familien mit Kindern, bei jungen Liebespaaren, zwischen Eltern und Kindern.

Häusliche Gewalt hat schwerwiegende Folgen: Körper und Seele werden verletzt, Angst beherrscht den Alltag. Selbstvertrauen und das Vertrauen in die andern brechen ein, Kinder erlernen gewalttätiges Konfliktverhalten. Reagieren Sie, bevor Sie keine Kraft mehr haben, etwas zu tun! Wir sind mit den Schamgefühlen bei häuslicher Gewalt vertraut, wir beraten betroffene Frauen seit Jahren bei jeglicher Form von häuslicher Gewalt, wir arbeiten anonym und kostenlos. Wir unterstützen auch Kinder und Jugendliche mit Information und Beratung. Neu bieten wir auch Paargespräche zusammen mit dem Berater der Fachstelle Konflikt.Gewalt. ●

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

Tel. 052 720 39 90, www.frauenberatung-tg.ch
kontakt@frauenberatung-tg.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Arbon wieder Derbysieger

Der HC Romanshorn unterliegt dem HC Arbon auch im zweiten Bodensee-Derby dieser Saison. Nach der 24:27-Niederlage befinden sich die Romanshorn nun definitiv im Abstiegs-kampf.

Die Szenen nach Abpfiff der Partie waren identisch mit denjenigen vom Hinspiel. Während die Akteure des HC Arbon den Derbysieg ausgiebig bejubelten, verliessen die Romanshorn niedergeschlagen den Platz. Das Resultat war diesmal zwar weit weniger deutlich, die Gemütslage der Gastgeber nach der sechsten Niederlage in Serie jedoch noch betrübter.

Das Spiel startete zäh. Auf beiden Seiten passierten viele technische Fehler, sodass kein Spielfluss aufkommen konnte. Dem Heimteam war zugute zu halten, dass es im Vergleich zum Hinspiel weit besser verteidigte und weniger einfache Tore aus dem Rückraum zuließ. Trotzdem lagen die Vorteile leicht aufseiten der Arboner. Insgesamt gestaltete sich die erste Halbzeit ausgeglichen. Der Pausenstand von 12:12 entsprach dem Gezeigten. Der Gastgeber erwischte den besseren Start in die zweite Halbzeit. Schnell lag

man mit zwei Toren in Front. Es schien, als wären die Romanshorn in der Lage, sich leicht abzusetzen. Die kurze Stärkephase der Einheimischen wurde durch zwei Zwei-Minuten-Strafen jäh beendet. Die Arboner nutzten ihre numerische Überzahl geschickt aus und egalisierten den Spielstand.

In der Folge deckten die Gäste die beiden Romanshorn Topscorer Roganovic und Brkljaca eng. Diese Massnahme fruchtete. Die restlichen HCR-Angreifer wussten aus dem sich ihnen bietenden Raum zu wenig Kapital zu schlagen. Das Offensivspiel wirkte etwas orientierungslos. Dies färbte auch auf die Verteidigung ab, welche in der entscheidenden Phase der Partie die nötige Aggressivität vermissen liess. So blieb es dem Ex-Romanshorn Chopard sowie dem in der Schlussphase überragend aufgelegten Yoon vorbehalten, die Entscheidung mit zum Teil herrlichen Treffern herbeizuführen. Die Arboner zogen auf bis zu vier Toren davon. Auch wenn die Gäste zum Schluss nochmals etwas nervös agierten, war ihnen der Sieg nicht mehr zu nehmen. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Kinoprogramm

The Wolf of Wall Street

Freitag, 31. Januar, Freitag, 7. Februar, 20.15 Uhr, von Martin Scorsese, USA 2013, deutsch, ab 16 Jahren

Als Finanzgenie erlebt der 26-jährige Jordan Belfort einen gigantischen Aufstieg an der New Yorker Wall Street. Er war Gründer der Brokerfirma Stratton Oakmont, hatte unglaublichen Erfolg und kam zu schnellem Reichtum im Überfluss. Basierend auf der wahren Geschichte des Jordan Belfort.

Nebraska

Samstag, 1. Februar, 20.15 Uhr, von Alexander Payne, USA 2013, schwarzweiss, Originalversion mit dt. Untertiteln, ab 8 Jahren

Die 900 Meilen von seinem Wohnort bis zum Ziel, wo ihm ein Lottogewinn in Millionenhöhe versprochen wird, kann Woody Grant nicht mehr allein zurücklegen. So begleitet ihn sein gutmütiger Sohn David. Der Vater-Sohn-Trip wird so nicht nur zu einer

Reise in Woodys Vergangenheit, sondern vielmehr zur Suche nach Respekt und Anerkennung und vor allem nach etwas, wofür es sich lohnt weiterzuleben.

Das Geheimnis der Bäume

Dienstag, 4. Februar 2014, um 20.15 Uhr, von Luc Jacquet, Frankreich 2013, deutsch, empfohlen ab 8 Jahren

Der Film lädt den Zuschauer in eine noch nie zuvor gesehene Welt natürlicher Wunder ein. Er basiert auf einer Idee des Botanikers Francis Hallé, der viele Jahre damit verbracht hat, die Regenwälder zu studieren und die Geheimnisse des Zusammenwirkens von Pflanzen und Tieren zu entschlüsseln. Mit der Erzählerstimme von Bruno Ganz.

Une famille respectable

Mittwoch, 5. Februar, 20.15 Uhr, von Masoud Bakhschi, Iran 2012, Originalversion mit dt. Untertiteln, ab 16 Jahren

Nach über zwanzig Jahren im Ausland kehrt Arash auf Einladung der Universität von Shiraz in den Iran zurück. Sein Vater, zu dem er jeglichen Kontakt verloren hat, liegt im Sterben. Arash lässt sich von seinem Neffen dazu überreden, dem Vater einen letzten Besuch abzustatten. Ein politischer Thriller mit allen Ingredienzien.

Fünf Freunde 3

Mittwoch, 5. Februar, 15.00 Uhr, Sonntag, 9. Februar, 15.00 Uhr, von Mike Marzuk, Deutschland 2013, deutsch, ab 6 Jahren

Kokospalmen, weisse Sandstrände und kristallklares Wasser – eigentlich steht ein spannender Badeurlaub auf dem Programm. Doch kaum sind George, Julian, Dick, Anne und Timmy auf der exotischen Urlaubsinsel gelandet, wittern sie schon wieder ein Abenteuer. ●

Kino Roxy

Kultur, Freizeit, Soziales

Komm an unseren Filmabend «lokal-global»

Unsere Tier- und Pflanzenwelt mit zwei Filmen in voller Länge: «Der Fuchs und das Mädchen» und «Wildnis Schweiz».

Mit dem Schützen von Landschaften vor unserer Haustüre können wir nur wenigen Pflanzen und Tieren auf dieser Welt das Überleben ermöglichen. Viel mehr Einfluss auf Natur und Umwelt auf der ganzen Welt hat unser tägliches Konsumverhalten – das heisst, was, wie viel und von wo wir etwas kaufen.

An diesem Abend zeigen wir, wie schön die Landschaften in unseren Gegenden sind und wie viele Pflanzen und Tiere sie beherbergen können. Der erste Film zeigt zudem, dass die Natur uns unvergesslich schöne Momente schenken kann.

Zwischen den beiden Filmen erklären wir, welchen Einfluss unser Einkaufsverhalten auf Natur und Umwelt hat und wie wir möglichst natur- und umweltschonend einkaufen können. Dazu schauen wir Ausschnitte aus den folgenden zwei Filmen, die

sicherlich auch für Diskussionsstoff sorgen:

- Die Zukunft pflanzen – Wie können wir die Welt ernähren?
- Plastic Planet

Wann: Mittwoch, 12. Februar 2014

Zeit: 15.30 bis max. 21.00 Uhr (wenn jemand früher nach Hause muss, ist dies selbstverständlich in Ordnung)

Ort: Johannestreff, Raum «im Hermann» (neben der kath. Kirche)

Wer: alle interessierten Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren
Zum Nacht gibt es einfache Snacks.

Bitte melde dich bis zum 10. Februar 2014 an bei Corinne (079 363 31 21, cr.vnsro@bluewin.ch). Wir freuen uns auf eure Teilnahme. ●

Ursula Maurer, Yasmine Dönni und
Corinne Röthlisberger

Kultur, Freizeit, Soziales

Yves Sury verlängert bei den Pikes

Mit Yves Sury hat ein weiterer Spieler seinen Vertrag mit den Pikes um eine Saison verlängert. Yves Sury spielt bereits seit bald 10 Jahren bei den Pikes und gehört zu jenen Spielern, welche praktisch auf allen Positionen eingesetzt werden können.

Yves Sury kann man durchaus zu diesen Spielern zählen, welche sozusagen die Seele einer Mannschaft ausmachen.

Die Pikes freuen sich, dass Yves Sury dem Club die Treue hält, und wünschen ihm im Oberthurgau weiterhin viel Glück und Erfolg. ●

Pikes EHC Oberthurgau 1965

SCR Sharks – fulminanter Start ins neue Jahr

Vier Medaillen, zwei Limiten für die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften und drei neue Clubrekorde bilden die eindrückliche Bilanz der SCR Sharks beim stark besetzten Hallenjugendtag in Oerlikon.

Der internationale Hallenjugendtag in Oerlikon bildet für die SCR-Schwimmer jeweils die erste grosse Herausforderung im neuen Jahr. Durch die Umstellung vom 20-m-Trainingsbecken in Münsterlingen auf die 50-m-Bahn liessen sich die jungen SCRler aber nicht einschüchtern und übertrafen die Erwartungen bei Weitem. Vor allem die Teilnehmer am Trainingslager am Kerenzerberg zwischen Weihnachten und Neujahr zeigten, dass sich diese intensiven Trainingstage auszahlen, und glänzten in einer beeindruckenden Frühform. Lorenz Brühlmann (00) zeigte sich für die einzige SCR-Goldmedaille verantwortlich. In einer fulminanten Bestzeit von 1.16.19 über 100 m Brust liess er die Konkurrenz deutlich hinter sich und durfte verdient zuoberst aufs Podest steigen. Nach einer kurzzeitigen Führung rangiert er nun auf Platz 4 der Schweizer Jahrgangsbestenliste. Fabiana Bötsch (00) besticht im Moment mit einer unglaublichen Form. Nachdem sie es letztes Jahr wegen eines Armbruchs nicht an die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften schaffte, liess sie dieses Jahr nichts anbrennen und sicherte sich schon

an ihrem ersten Wettkampf auf der langen Bahn die Limite über 100 m Brust. Mit ihrer Zeit von 1.24.70 unterbot sie nicht nur diese um eine Sekunde, sondern sicherte sich, obwohl noch nicht 14-jährig, den 19 Jahre alten Alltime-Clubrekord von Svenja Brügger. Zudem wurde sie für dieses Rennen mit der Bronzemedaille belohnt. Auch sie führte die Schweizer Jahrgangsbestenliste kurzzeitig an und rangiert nun auf Platz 2. Ebenfalls für Schaffhausen qualifiziert hat sich Selina Brück (00). Sie schlug nach einem tollen 100-m-Delfinrennen in 1.15.00 an und wird zusammen mit Fabiana und den sieben bereits im Vorfeld qualifizierten Sharks den SCR an diesem Saisonhöhepunkt vertreten. Flavia Schildknechts (98) Formkurve zeigt ebenfalls weiter nach oben, und so gewann sie über 100 m Delfin in 1.09.66 die Bronzemedaille und sicherte sich damit ebenfalls einen neuen Clubrekord. Ein besonderes Highlight bildete die 4 x 50 m Freistilstaffel der Mädchen in der Besetzung Flavia Schildknecht, Enya Narr, Fabiana Bötsch und Larina Schindler. Obwohl als Aussenreiter im schnellsten Lauf gemeldet, wuchsen die vier Mädels wahrlich über sich hinaus und gewannen in einem hochbesetzten, packenden Rennen überraschend die Bronzemedaille. Mit ihrer tollen Zeit von 2.01.35 unterboten die vier den alten Clubrekord von 1996 deutlich um über 5 Sekunden. Immer näher an die



Limiten für die NSM kommen Tobias Soller und Lara Schmid (beide 02). Beide vermochten ihre Lagerform hervorragend umzusetzen und überzeugten vollauf. Tobias fehlt über 100 m Brust nur noch eine halbe Sekunde, und über 100 m Freistil sind die geforderten Limiten nach tollen Bestzeiten nun für beide in Reichweite. Für Tristan und Arno Rohn (beide 99) und Alva Renhak (01) war es die Wettkampfpremiere bei den «Grossen». Alle drei gingen voll motiviert an den Start und vermochten bei ihren ersten Einsätzen mehr als nur zu überzeugen. Auch wenn wir nicht alle SCR-Teilnehmer namentlich erwähnen können, gebührt auch ihnen ein grosses Lob. Die vielen Bestzeiten zeigen, dass sie alle für die nächsten Wettkämpfe gerüstet sind und wir uns noch über viele Bestzeiten und Limiten freuen dürfen. ●

SCR, Antoinette Gerber

Kultur, Freizeit, Soziales

Achtung. Neu auch während der Ferien geöffnet!

Die Kunden haben es sich gewünscht, und die Ludothek Romanshorn machts möglich! Neu haben wir jetzt zusätzlich auch während der Ferien für Sie geöffnet.

So können Sie nun immer in allen Ferien das vielseitige Ausleihsortiment an Spielen und Spielsachen jeweils samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr nutzen. Schauen doch auch Sie vorbei, es lohnt sich! Wir haben den Ausverkauf genutzt und diverse neue Spiele und Spielsachen eingekauft. Das Team der Ludothek Romanshorn berät Sie gern. Unsere Öffnungszeiten sind: Di und Fr 15.30 – 17.30 Uhr sowie jeden Sa 9.30 – 11.30 Uhr. Sie finden uns an der Alleestr. 43 gegenüber der Bibliothek. ●

Ludothek Romanshorn



Eigene Briefmarke für Maler und Gipser: Jetzt voten!

Vom 17. bis 21. September 2014 finden in Bern die ersten nationalen Berufsmeisterschaften «SwissSkills Bern 2014» statt. Um eine Sonderbriefmarke herausgeben zu können, veranstaltet die Post einen Gestaltungswettbewerb unter den Berufsverbänden. Auch der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV nimmt mit einem eigenen Sujet am Wettbewerb teil – und will gewinnen. Das Sujet wurde vom Romanshornener Pascal Dessaux realisiert. Dafür brauchen wir Ihre Stimme.

Jetzt gilt es ernst: Die Post sucht das beste Sujet für eine Sonderbriefmarke der «Swiss Skills Bern 2014». Der SMGV nimmt mit einem eigenen Motiv am Gestaltungswettbewerb teil und will sich damit gegen zehn andere Berufsverbände durchsetzen. Bis am 15. Februar kann gevotet werden. Aus den drei Motiven, die am meisten Stimmen gesammelt haben, bestimmt eine Fachjury den Sieger.

Jede Stimme zählt

Der SMGV braucht Ihre Stimme, um zu gewinnen. Jeden Tag können Sie aufs Neue eine Stimme für unsere Briefmarke auf www.post.ch/swisskills abgeben. Deshalb: am besten jeden Tag einmal voten. Mit unserer eigenen Briefmarke wollen wir der ganzen Schweiz zeigen, wie kreativ Malerinnen und Maler, Gipserinnen und Gipser sind. Eine solche Plattform bietet eine einzigartige Gelegenheit, unsere Berufe ins Schaufenster zu stellen und die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zu gewinnen. Auf diese Weise werden auch Schulabgängerinnen und Schulabgänger erreicht und für unsere Berufe begeistert.

Mit Ihrer Hilfe auf Platz 1

Es liegt in Ihrer Hand, ob es die Briefmarke des SMGV an die Spitze schafft und den «Meistertitel in der Kategorie Briefmarke»

gewinnt. Damit es mit dem täglichen Voten reibungslos klappt, kleben Sie am besten ein Post-it an den Kühlschrank oder lassen sich tagtäglich eine Erinnerungsmail schicken (siehe Box). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. ●

Tipps und Tricks fürs tägliche Voten

- www.post.ch/swisskills als Browser-Startseite einrichten.
- Tägliche Erinnerung im Kalender einrichten.
- E-Mail an briefmarke@smgv.ch und jeden Tag eine Erinnerungsmail erhalten.
- Knoten ins Taschentuch machen.
- Erinnerungs-Post-it an den Kühlschrank kleben.



Voten Sie für unser Handwerk!
Vom 15.1. – 15.2.2014 täglich
auf www.post.ch/swisskills

**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.

Das vom Romanshornener Malermeister Pascal Dessaux realisierte Briefmarkensujet.

Kultur, Freizeit, Soziales

Vereinsnotiz – Ranking-Turnier in Morges

Als Ranking-Turnier, welches für die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft zählt, war das Turnier stark besetzt. Für die drei KSG'ler ging es jedoch vor allem bei den Schülern um die Standortbestimmung.

Bereits am Samstag reisten die KSG'ler nach Lausanne, um sich optimale Bedingungen zu verschaffen. Nach einem Besuch des Olympia-Museums ging es schliesslich ins Hotel. Bereits am Sonntag früh ging das Turnier los. Alle drei Judokas starteten entweder in neuen Kategorien oder Gewichtsklassen. Aiko

Dürig (Mädchen A/B – 36 kg) traf im ersten Kampf auf Aude Vock und gewann nach einer Kombinationstechnik vorzeitig mit Ippon. Die zweite Begegnung war sehr ausgeglichen, und sie gewann erneut, wenn auch nur mit einem Yuko. Trotz der darauffolgenden Niederlage gegen Romane Wolhuser qualifizierte sie sich für die Finalkämpfe. Im Kampf um den Finaleinzug traf sie auf ihre langjährige Kollegin Leonie Zünd und verlor nach kurzer Dauer durch Ippon. Verdient gewann sie zur Saisoneroöffnung die Bronzemedaille. Luca Dürig (Schüler A – 40 kg) gewann seinen ers-

ten Kampf, verlor aber anschliessend. In der Hoffnungsrunde verlor er unglücklich und schied vorzeitig aus. Julien Spohn (Schüler A – 45kg) kämpfte ebenfalls stark, musste sich aber auch vorzeitig nach einer Niederlage gegen den späteren Gewinner aus dem Turnier verabschieden.

Interessenten haben jederzeit die Möglichkeit, im Verein einzusteigen. Auskünfte unter Tel. 078 737 11 44 oder www.ksg-obers-thurgau.ch ●

KSG Oberthurgau, Roger Dürig

Pikes revanchieren sich mit Derbysieg

Knapp 72 Stunden nach der blamablen 0:6-Auswärtspleite schlugen die Pikes anlässlich des Rückspiels im heimischen EZO in Romanshorn zurück und bezwingen den EHC Frauenfeld letztlich verdient mit 6 : 4 Toren (1:0 - 3:1 - 2:3)!

Beide Mannschaften legten den Fokus von Spielbeginn weg auf die Karte Offensive. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in welchem die Pikes diesmal den besseren Start erwischten. Bereits in der 5. Spielminute brachte Mundwiler die Oberthurgauer mit 1:0 in Führung. Im weiteren Verlauf des 1. Drittels hatten die Frauenfelder zwar ein leichtes Chancenplus zu verzeichnen. Die Pikes-Abwehr zeigte sich aber auf der Höhe ihrer Aufgabe und hatte in Goalie Müller einen sicheren Rückhalt. Kurz nach Wiederbeginn des 2. Drittels – die Pikes hatten eben eine 2-Minuten-Strafe kassiert – zogen die Frauenfelder ein kurzes, aber erfolgreiches Powerplay auf; M. Schoop erzielte dabei den Ausgleich für die Kantonshauptstädter. Erstaunlicherweise war es dieses Tor gegen die Platzherren, welches eine starke Offensivperiode der Pikes einläutete. Folge davon waren zwei Tore durch Mundwiler (28.) und Bodemann (29.), mit welchen die Hechte innerhalb von 39 Sekunden (!) auf 3:1 davonzogen. Ein glückliches Tor durch Schläppi (38.), welches aus einer unübersichtlichen Situation vor Frauenfeld-Goalie M. Schoop erzielt wurde, bedeutete dann das 4:1-Zwischenresultat nach dem Mitteldrittel. Im letzten Drittel setzten zunächst weiterhin die Pikes die entscheidenden Akzente. Als Bodemann (52.) in Überzahl das 5:1 für die Pikes erzielte, glaubte man mehrheitlich an einen resultatemässig klaren Sieg der Pikes. Aus Gründen, wie diese halt in dieser Form im Eishockey immer wieder passieren, waren es nun die Frauenfelder, welche wie ein Blitz aus heiterem Himmel, mitten in die Drangperiode der Pikes, in knapp einer Minute durch Fehr (54.) und Pargäzli (55.) auf 5:3 herankamen. Als die Hechte etwas später in Unterzahl gerieten, erzielte Jäggi (57.) gar den Anschlusstreffer für die Gäste. Es folgten nun verständlicherweise sehr hektische Schlussminuten. Schliesslich war es aber doch Lattner (59.), welcher das verdiente Tor zum Schlussergebnis von 6:4 für die Pikes erzielte. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn liefert erfreuliches Ergebnis

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn konnte im Geschäftsjahr 2013 ein Wachstum bei den Hypothekenausleihungen wie auch bei den Kundengeldern verzeichnen. Gleichzeitig konnten wir den Jahresgewinn um +3,2% steigern. Dies gelang uns durch die positive Entwicklung des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts und des übrigen ordentlichen Erfolgs.

Hypothekendarlehen weiterhin günstig

Dass die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn ein kompetenter Partner bei der Finanzierung von Wohneigentum ist, zeigt die grosse Nachfrage nach Hypothekarofferten. Dank des Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden und unserer starken Marktposition im Geschäftskreis konnten wir vielen bestehenden und neuen Mitgliedern günstige Hypothekendarlehen gewähren. Die Hypothekenausleihungen wuchsen von 557,8 Mio. Franken auf 577,7 Mio. Franken (+3,6%).

Kundenanlagen gewachsen

Die Anlagemärkte zeigten auch im Jahr 2013 einen volatilen Verlauf, die Zinsen verharrten auf einem tiefen Niveau. So ist der Rückgang bei den Anlagen in Kassenobligationen von 65,2 Mio. Franken auf 57,1 Mio. Franken (-12,5%) nicht weiter erstaunlich. Er wird allerdings deutlich kompensiert mit einer Steigerung von 422,9 Mio. Franken auf 453,4 Mio. Franken (+7,2%) bei den Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageformen.

Zinsenmarge bleibt schmal

Trotz Wachstum bei den Hypothekenausleihungen reduzierte sich der Zinsertrag um 3,9%. Den Erfolg aus dem Zinsengeschäft können wir mit 8,40 Mio. Franken (Vorjahr 8,74 Mio. Franken) ausweisen. Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn stellt sich gerne der Herausforderung, trotz schwierigem Umfeld konkurrenzfähige Zinsen anzubieten.

Starkes Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg der Ertrag überproportional zum Aufwand, woraus eine Zunahme des Erfolgs von +15,6% resultiert. Die Ursache für diese positive Entwicklung ist vor allem im Wertchriften- und Anlagegeschäft zu finden (+5,6%).

Geschäftsaufwand stabil gehalten

Unsere kostenbewusste Ausgabenpolitik trägt ebenfalls Früchte. Wir dürfen einen Geschäftsaufwand ausweisen, welcher sich im Rahmen des Vorjahres (+0,2%) bewegt. Das Kosten-/Ertragsverhältnis (Cost Income Ratio) liegt mit 32,9% ausgesprochen tief. Diese Kennzahl beweist die hohe Effizienz unserer Bank.

Konstant wachsendes Jahresergebnis

Der Bruttogewinn reduzierte sich leicht um 2,1 % auf 6'699'400,49 Franken. Der Reingewinn der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn ist von 2'057'055 Franken auf 2'123'289 Franken (+3,2%) gestiegen. Die bezahlten/abgegrenzten Steuern betragen im Berichtsjahr 1'068'583 Franken. Es wurden stille Reserven über 3'768'000 Franken gebildet. Auf dieser soliden und gesunden Basis schauen wir zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Verzinsung der Anteilscheine von 6,0%.

Generalversammlung im EZO

Weitere Informationen zum Geschäftsverlauf und den Perspektiven im Jahr 2014 erhalten die Mitglieder an der Generalversammlung am Freitag, 25. April, im EZO (Eissportzentrum Oberthurgau). ●

Die Bankleitung

Grosser Saison- ausverkauf im Strick_In

Die Weihnachtsgeschenke sind gestrickt – Jetzt sind Sie wieder an der Reihe.

Damit Sie sich selber auch noch ein neues Lieblingsteil stricken und wir Platz für die vielen neuen Frühlingsqualitäten schaffen können, bieten wir Ihnen während unseres Saisonausverkaufs Top-Qualitäten zu unschlagbar günstigen Preisen.

Als besonderes Highlight finden Sie in diversen Körben günstige Knäuel zu zwei, drei oder vier Franken. Schauen Sie doch bei uns vorbei.

Der Saisonausverkauf im Strick_In findet vom 31. Januar bis 15. Februar 2014 in unserem Ladenlokal in der Alleestrasse 44, Romanshorn, zu unseren üblichen Ladenöffnungszeiten statt: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Auch für Sie ist sicher ein tolles Schnäppchen dabei. Lassen Sie sich umgarnen.

Wir freuen uns auf Sie. ●

Das Strick_In Team



Hugentobler & Bühler neu mit drei Teilhabern unterwegs



Das Treuhandunternehmen Hugentobler & Bühler in Romanshorn hat die Teilhaberschaft erweitert: Neu ist Simon Isenring als gleichberechtigter Mitinhaber des Unternehmens tätig. Damit sichern die bisherigen Geschäftsführer Roland Hugentobler und Roger Bühler die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Der neue Partner ist zugleich ein alter Hase bei Hugentobler & Bühler. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er bereits im Unternehmen, wo er zuvor auch seine Lehre absolvierte. «Wir freuen uns sehr darüber, dass sich Simon Isenring zur Teilhaberschaft entschlossen hat und langfristig die Qualität und das Angebot der Dienstleistungen sowie die Zukunft des Unternehmens sichert», so Roland Hugentobler.

Ausbau im Bereich finanzieller Führung

Mit Simon Isenring an Bord baut Hugentobler & Bühler zudem den Bereich «finanzielle Führung für KMU» weiter aus und unterstützt Unternehmen aus der Region

auf strategischer und operativer Ebene. In Zukunft werden Kunden und Geschäftspartner daher noch mehr profitieren können. «Mein Ziel ist es, meine Kompetenzen im klassischen Treuhandgeschäft und in der finanziellen Führung für KMU noch stärker einzubringen», sagt Simon Isenring.

In Romanshorn etabliert

Hugentobler & Bühler bietet seit vielen Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Steuerberatung, Unternehmensberatung, finanzieller Führung und Wirtschaftsprüfung. Das Unternehmen in Romanshorn ist wirtschaftlich und rechtlich unabhängig und betreut mit 15 Mitarbeitenden sowie einem Netzwerk externer Spezialisten vorwiegend Mandate in den Wirtschaftsräumen Thurgau, St.Gallen, Zürich und Appenzell. Weitere Infos unter www.hub-treuhand.ch ●

Hugentobler & Bühler

Romanshorne Erlebnissführer

Februar 2014

Samstag, 1.

- 10.00–12.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 17.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes : EHC Winterthur, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, Nebraska, Kino Roxy

Sonntag, 2.

- 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Herren 1, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 4.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 5.

- 14.00–15.00 Uhr, Informationsnachmittag, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, SBW Neue Medien AG
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG
- 20.15 Uhr, Une famille respectable, Kino Roxy

Donnerstag, 6.

- 14.00–16.00 Uhr, Theater Gastspiel, Aula Primarschule Schulstrasse, Klub der Älteren Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single-Treff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 7.

- 17.00–19.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

Samstag, 8.

- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 13.30–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Sonntag, 9.

- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG

- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 11.

- 19.30–22.00 Uhr, Infoabend Futura, Hafenstrasse 31, SBW Haus des Lernens

Mittwoch, 12.

- 15.30 Uhr, Jugendgruppe Grünschnabel: Filmabend, Johannestreff, Kath. Kirche, Schlossbergstrasse Romanshorn, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG

Donnerstag, 13.

- 20.15–23.00 Uhr, As it is in heaven, Kino Roxy

Freitag, 14.

- 17.00–19.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 19.30 Uhr, Frauenturnverein Hauptversammlung, Bruggli Romanshorn, FTV Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Stickerei Jazz Trio feat. Miriam Sutter, Restaurant Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music
- 21.00–00.00 Uhr, Sportnight, Turnhalle Reckholdern, Jugendkommission

Samstag, 15.

- 10.00–12.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 14.30–19.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.30 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes : SC Weinfelden, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 19.00 Uhr, Wintertreff, Seemöwe Güttingen, Segel-Sport-Club Romanshorn

Sonntag, 16.

- 08.30–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 09.30 Uhr, Kunst-Gottesdienst über J.S. Bach, evangelische Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG
- 11.00 Uhr, Akkordeontage: Unheimlich virtuos, Alte Kirche, GLM Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Akkordeontage: Trovesi&Coscia Duo, Alte Kirche, GLM Romanshorn

Dienstag, 18.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 19.

- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG

Donnerstag, 20.

- 14.00–16.00 Uhr, Konzert Appenzeller Musik, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 21.

- 17.00–19.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 20.00 Uhr, Narrenabend, Aula Kantonsschule, Fasnachtskomitee, Hafeschnogge

Samstag, 22.

- 09.00 Uhr, 95. HV der Frauengemeinschaft FG, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 13.30–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Sonntag, 23.

- 08.30–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Mittwoch, 26.

- 14.00–15.30 Uhr, Infonachmittag SBW Neue Medien AG, Bahnhofstrasse 40, SBW Haus des Lernens
- 14.00–15.00 Uhr, Informationsnachmittag, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, SBW Neue Medien AG
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisswelt, autobau TM AG

Donnerstag, 27.

- 19.00–20.00 Uhr, Infoabend Secundaria, Hafenstrasse 46, SBW Haus des Lernens
- 19.30–21.30 Uhr, Stadtgespräch, Kino Roxy, Salmsacherstrasse 1, Stadt Romanshorn

Freitag, 28.

- 17.00–19.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 20.30–23.30 Uhr, Q-Tett Groovy – lyrisch-bluesig, Restaurant Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Kulturerlebnisse | Februar 2014

Sportnight Romanshorn

Für alle Jugendlichen ab der
Sekundarschulstufe bis 18 Jahre

14. Februar 2014
21.00 - 24.00 Uhr
Turnhalle Reckholdern

Organisation:
Jugendkommission, Stadtrat und Schülerrat der Sek

Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Ausflugserlebnisse | Februar 2014

Tipps für einen Ausflug nach Friedrichshafen

Alle zwei Jahre verwandelt die Messe **«Pferd Bodensee»** die Friedrichshafener Messehallen in eine Erlebniswelt für Reiter und Pferdeliebhaber. Dieses Jahr findet die «Pferd Bodensee» vom 14. bis 16. Februar statt. Besonders beliebt ist dabei die Pferdegala «Im Takt der Pferde», die am 14. und 15. Februar um 19.30 Uhr in der Halle A1 der Messe gezeigt wird. Informationen zur Messe und dem Kartenvorverkauf zur Pferdegala gibt es im Internet unter www.pferdbodensee.de.

Immer einen Besuch Wert ist das **Dornier-Museum** beim Flughafen in Friedrichshafen. Die interessante Dauerausstellung wird ergänzt durch zahlreiche Veranstaltungen. Die Website des Museums unter www.dorniermuseum.de informiert über alles Wissenswerte und das Veranstaltungsprogramm.

Die ideale Verbindung für einen Einkaufs- oder Messebesuch in Friedrichshafen ist die Boden-

seefähre. Von Romanshorn aus geht es im Stundentakt bequem über den Bodensee und wieder zurück. Den Fahrplan gibt es auf www.sbsag.ch

im Internet. Die Fährfahrt sorgt dabei für einen stimmungsvollen Auftakt und Abschluss eines schönen Ausflugstages.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausflugserlebnisse | Februar 2014

Bodensee-Ausflugsfahrten im Februar

WEST SIDE STORY

Geniessen Sie einen unvergesslichen Abend mit der Mutter aller Musicals aus der Feder von Leonard Bernstein, Jerome Robbins, Arthur Laurents und Stephan Sondheim. Lassen Sie sich während der Überfahrt nach Bregenz mit einem delikaten Drei-Gang-Menü verwöhnen. Die perfekte Einstimmung auf einen unvergesslichen Musical-Abend...

Fahrdaten: Samstag, 8. Februar 2014

Romanshorn Einstieg ab 17.00 Uhr • Romanshorn ab 17.30 Uhr • Bregenz an 19.15 Uhr • Bregenz ab 23.00 Uhr • Romanshorn an 00.45 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Menü und Musicalkarten Kategorie 1: Samstag, 8. Februar 2014 Fr. 199.00, Spezialpreis nur Fr. 189.00

FAJITA-SCHIFF

Viva Méxicoooooo – Erleben Sie auf dem Bodensee einen mexikanisch angehauchten Abend mit Nachos, Fajita, Guacamole, Tequilla & Co. Ob Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt!

Fahrdatum: Freitag, 7. Februar 2014

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion Erwachsene Fr. 85.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

PASTAPLAUSCH AM SONNTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familien-Sonntag auf hoher See – Verbringen Sie den Sonntagnachmittag mit Kind und Kegel auf dem Schiff und geniessen Sie zum Mittagessen ein feines Pastabuffet mit Salat und Dessert. Nicht nur Ihre Kinder werden begeistert sein!

Fahrdatum: Sonntag, 23. Februar 2014

Romanshorn Einstieg ab 11.15 Uhr • Romanshorn ab 11.40 Uhr • Romanshorn an 14.30 Uhr

Kosten: Erwachsene Fr. 59.00; Kinder (12–15 Jahre) Fr. 44.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 15.00; Kinder unter 6 Jahren kostenlos.

BRUNCHSCHIFF AB RORSCHACH

Schlemmen nach Herzenslust – Es erwartet Sie ein herrliches Brunch-Bufferet mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Desserts. Besser kann der Sonntag nicht beginnen!

Fahrdatum: Sonntag, 16. Februar 2014

Rorschach Einstieg ab 10.15 Uhr • Rorschach ab 10.30 Uhr • Rorschach an 13.15 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Brunch-Bufferet, Erwachsene Fr. 69.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 34.00

VORSCHAU MÄRZ

BRUNCHSCHIFF AB ROMANSHORN

Schlemmen nach Herzenslust – Es erwartet Sie ein herrliches Brunch-Bufferet mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Desserts. Besser kann der Sonntag nicht beginnen!

Fahrdatum: Sonntag, 2. März 2014

Romanshorn Einstieg ab 10.15 Uhr • Romanshorn ab 10.30 Uhr • Romanshorn an 13.15 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Brunch-Bufferet, Erwachsene Fr. 69.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 34.00

PASTAPLAUSCH AM SONNTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familien-Sonntag auf hoher See – Verbringen Sie den Sonntagnachmittag mit Kind und Kegel auf dem Schiff und geniessen Sie zum Mittagessen ein feines Pastabuffet mit Salat und Dessert. Nicht nur Ihre Kinder werden begeistert sein!

Fahrdatum: Sonntag, 23. März 2014

Romanshorn Einstieg ab 11.15 Uhr • Romanshorn ab 11.40 Uhr • Romanshorn an 14.30 Uhr

Kosten: Erwachsene Fr. 59.00; Kinder (12–15 Jahre) Fr. 44.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 15.00; Kinder unter 6 Jahren kostenlos.

Reservation für alle Fahrten erforderlich!

Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r bei Buchung über Starticket:

www.starticket.ch,

Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)



Ausführliche Programme und Reservation bei:

Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Gastroerlebnisse | Februar 2014

China-Restaurant Lucky Garden im Februar

Vier Jahre sind es nun her, dass die sympathische Familie Tran nach Romanshorn gekommen ist. Noch immer schmeckt ihre authentische Küche nach Grossmutterns Art – und vor allem echt asiatisch. Echt asiatisch ist auch der liebevolle Service. Denn hier wird der Gast noch richtig verwöhnt, mit persönlicher Begrüssung und herzlichem Strahlen.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte

– **Samstag, 22. Februar, ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à discretion Fr. 42.50 pro Person.**

– **Chinesisches Neujahr**, Freitag, 31. Januar, jeder Gast erhält einen Glücksbeutel mit guten Wünschen.

– **Dienstag, 18. Februar, ab 17.30 Uhr, Jubiläum 4 Jahre Lucky Garden, 20% Rabatt auf ganze Konsumation.**

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Panem: TreffpunktTisch.ch

Im Restaurant Panem sind Sie herzlich eingeladen mit allen Sinnen zu geniessen. Unser Küchenteam freut sich darauf, Sie mit wechselnden Spezialitäten, kombiniert mit einer Prise anspruchsvoller Panem-Küche, zu überraschen und zu begeistern. Serviert mit Freude und mit dem persönlichen Service, der zum Wohlfühlen unerlässlich ist. Die Speisekarte verspricht den besonderen, exquisiten Gaumenschmaus.

Lassen Sie sich auf der Website ein wenig entführen in unsere Welt, in der wir Sie bald gerne ganz persönlich begrüssen möchten. Auch mit unseren besonderen Musikveranstaltungen versprechen wir Ihnen ein besonderes und stimmungsvolles Ambiente.

Im Panem, dem Restaurant mit dem TreffpunktTisch. Der moderne Stammtisch, um Menschen zu verbinden durch Förderung von Begegnungen und Kommunikation. Unser TreffpunktTisch lädt Sie dazu ein, neue Menschen zu treffen, gute Gespräche zu führen und gesellige Momente zu verbringen.

Das Panem ist und bleibt der kulinarische und kulturelle Treffpunkt in Romanshorn.



Panem's Friday Night Music Jazz News:

Freitag, 14. Februar 2014, 20.30 Uhr

– **Stickerei Jazz Trio** feat. Miriam Sutter, Romeo Meyer & Erich Tiefenthaler
Jazz – Water – Love, www.stickereijazztrio.ch

Freitag, 21. Februar 2014, ab 19.45 Uhr

– **FCR Schnitzelbanksänger**
www.fcromanshorn.ch

Freitag, 28. Februar 2014, 20.30 Uhr

– **Q-Tett Groovy** – lyrisch-bluesig
www.u-c-eigenmann.ch

Ausserdem:

Donnerstag, 6. Februar 2014, ab 20.00 Uhr

DIANPAWA – der Single-Treff

«Die andere Art sich zu finden»

www.dianpawa.ch

Winteröffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag	9 bis 23 Uhr
Freitag und Samstag	9 bis 23.30 Uhr
Sonntag	10 bis 20 Uhr
Montag	geschlossen

Warme Küche:

Dienstag bis Samstag	11.30 bis 14 Uhr
	18 bis 22 Uhr
Sonntag	11.30 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Panem-Team

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Mausacker: Riecht nur, es ist Stockfisch-Zeit!

Meterhoch ragen die markanten, dachförmigen Trockenfischgestelle in die Höhe, gefüllt mit kopflosen, ausgenommenen Fischen, die man paarweise zusammengebunden hat. Sie zeugen von einer jahrhundertealten Tradition der Seefahrer und Fischer, dem Konservieren der Fische durch einfaches Trocknen an der kalten Luft. Nicht nur bei den Italienern und Portugiesen ist der Stockfisch beliebt, sondern auch im Mausacker. Hans Oppikofer freut sich auf die Gäste, die den Stockfisch seit jeher lieben oder ihn zum ersten Mal probieren wollen. Der erste Genuss ist genauso abenteuerlich wie die Fahrt auf See. Die Stockfisch-Saison dauert vom 1. Februar bis 6. April 2014. www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag:	16 bis 24 Uhr
Mittwoch bis Freitag:	11 bis 14 Uhr/16 bis 24 Uhr
Samstag:	11 bis 24 Uhr
Sonntag:	10 bis 24 Uhr



Mausacker Biohof-Beiz erleben

Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

31. Januar bis 7. Februar 2014

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien immer samstags von
09.30–11.30 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Ausstellung im Regionalen Pflegeheim:** «NiLa»-Figuren

Freitag, 31. Januar

– 20.15 Uhr, The Wolf of Wall Street, Kino Roxy

Samstag, 1. Februar

– 17.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes: EHC Winterthur,
EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.15 Uhr, Nebraska – der Weg ist nicht das Ziel,
Kino Roxy

Sonntag, 2. Februar

– 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Herren 1,
Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
– 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 4. Februar

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim,
Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.45–21.30 Uhr, Probenbeginn für Ostergottesdienst,
Berglischulhaus Salmsach, Kirchenchor Salmsach-
Romanshorn
– 20.15 Uhr, Das Geheimnis der Bäume, Kino Roxy

Mittwoch, 5. Februar

– 20.15 Uhr, Une famille respectable, Kino Roxy

Donnerstag, 6. Februar

– 14.00–16.00 Uhr, Theater Gastspiel, Aula Primarschule,
Schulstrasse, Klub der Älteren Romanshorn
– 19.45 Uhr, Probenbeginn Passionsprojekt,
evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn, Projekt-
Kantorei Romanshorn

Freitag, 7. Februar

– 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
– 20.15 Uhr, The Wolf of Wall Street, Kino Roxy

Einträge für die Agenda direkt über die Website der
Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit
Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,
nichtgewinnorientierte Organisationen oder
öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Sonntag, 2. Februar: 9.30 Uhr, Gottesdienst in
Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.

Dienstag, 4. Februar: 10.00 Uhr, Gespräch über
der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 5. Februar: 12.00 Uhr, Seniorenmit-
tagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 15.00
Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr,
Meditation.

Donnerstag, 6. Februar: 9.00 Uhr, Frauezmorge,
Gemeindestube Salmsach. 10.00 Uhr, Heimgot-
tesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.
19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei. 20.00 Uhr,
Frauegspröch, Gemeindestube Salmsach.

Freitag, 7. Februar: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst,
Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr,
prime.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,
D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590
Romanshorn. Schlüsselservice / Lederre-
paraturen / Stempel-Drucksachen / Gra-
vuren / Zimteinlegesohlen / Messer und
Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
TERRA-Computer-Fachhändler
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
Telefon: 071 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**,
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 20 55.

Benötigen Sie einen Lieferwagen mit Fahrer,
um etwas von A nach B zu transportieren
oder abzuholen? Gerne erledige ich das
schnell, zuverlässig und günstig für Sie.
PEDIRO Transporte, Mobile 076 711 4 711.

MD Autohandel & Garage ist unterwegs
zu Ihnen. Suchanfrage: An- und Verkauf,
Reparaturen und Servicearbeiten an allen
Fahrzeugmarken, Reifen, Service. Bahnhof-
strasse 21, 8590 Romanshorn, Mobile 076
401 67 07.

Suchen Sie eine Ergänzung für Ihr Team?
Zuverlässige, erfahrene Kauffrau sucht
per 1.4.14 oder nach Vereinbarung Stelle
30–40% oder stundenweise.
Kontakt: kauffrau@gmx.ch.

**Motor- u. Segelboot-Theorie A/D. Nächster
Kurs Di, 4. Februar 2014, 19 Uhr;** 4 x 2½ Std.
à Fr. 160.–. Auch Einzelstunden möglich.
Segelschule BAERY Romanshorn, www.baery.ch,
info@baery.ch, Mobile 079 698 03 15.

Vermisst

Entlaufen: **Seit 1. Jan. 2014 vermissen wir
unseren prachtvollen Kater.** Er ist 4 Jahre alt,
kastriert, gross, braun/weiss getigert und hat
ein buschiges Fell. Wer ihn irgendwo gese-
hen hat, bitte melden Sie sich bei uns. Fam.
Meier-Burren, Romanshorn, Tel. P. 071 461
29 35, Mobile 079 893 99 05.

Diverses

Blieben Sie gesund mit dem wunderbaren,
würzigen und frischen Kresse von Beatrice
– ab sofort in unserem Hoflädeli erhältlich.
Gärtnerei Fässler, Hotterdingerstrasse 25,
Romanshorn, Tel. 071 463 51 80, www.faessler-veg.ch

BRÜGGLI®
GASTRONOMIE USBLICK

Skihüttenfieber

im Usblick, der Gastronomie von Brüggli

Samstag, 1. Februar 2014
ab 19 Uhr mit Live-DJ bis 22 Uhr

Schlemmen, schwofen, schwelgen
für CHF 45.- pro Person, ab Buffet:

- Salat
- Gerstencrèmesuppe
- Raclette
- Käsefondue
- Älpler Makkaroni
- Rösti mit Speck und Ei
- Bratwurst mit Kartoffelstock

Dessert: Gebrannte Crème mit Mandelrahm

➔ **Reservation erforderlich:**
Tel. 071 466 94 83 oder info@usblick.ch

SA, 1. Februar, ab 19 Uhr

Gastronomie Usblick · Hofstrasse 3 + 5 · 8590 Romanshorn · www.brueggli-usblick.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.

Schon ab Fr. 59.- pro Monat

Bachmann FinancialConsulting

Steuererklärung 2013 – Sparen Sie Steuern

Carl-Spitteler-Strasse 6b Telefon 071 463 72 61
8590 Romanshorn E-Mail info@bachmann-fc.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

Strick_

Alleestrasse 44 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 18

Grosser Saisonausverkauf im Strick_in!
Hochwertige und trendige Qualitäten stark reduziert.

Schnäppchen: Eine grosse Auswahl an Knäueln
zu Fr. 2.-, Fr. 3.- oder Fr. 4.-

Vom 31. Januar bis am 15. Februar 2014
jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag 13.30 – 18.30 Uhr und
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Treuhand
Steuern & Recht
Merger & Acquisition
Immobilien

NATÜRLICH KÖNNEN SIE
IHREN START UP AUCH OHNE
BUSINESSPLAN VERSUCHEN.

Die Frage ist nur, wie hart Sie später in der Realität landen.

Einladung

awit Start Up Workshop

Wie bereite ich meine Firmengründung vor?
Worauf muss ich beim Start achten?
Wie soll ich meine Firma finanzieren?

Die nächsten Termine:
Mittwoch 5. Feb. 2014, Mittwoch 19. Feb. 2014
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme an unserem Workshop ist kostenfrei
Anmeldung: startup@awit.ch, T +41 (0)71 447 88 88.

awit
Zusammen einfach mehr